

Thurgauisches
Kantonarchiv

Ich Rudolf von Landenberg von der Graichen Landenberg bekenn öffentlich und tun kint allermeistlich mit dem brief
 als mir dam die Erben Wollstegarden am Kellern in Linderbach und ihre kint Clausen zehender von Giltisgusen
 elichen wir und kint von eigenschaft wegen ihre liden zugetheilt hat das der vorgenant Claus zehender die Sorge
 nanten am Kellern und alle ihre kint so sie regogant oder furso Oberkempt von mir verigt und redlich erkauft und
 geledigt und mir dafür acht Fünfte guldin also kar gewert geben und bezalt hat dero mich darumb wol künigt
 hat und die In ihnen Bessen mir und freuen bewendt hat darumb so han ich mich fur mich und alle min
 erben der vorgenanten am Kellern und aller ihre kint gegenwärtig und künftig aller vordung verigt und ansprach
 so ich zu ihren liden und gütten je getheilt han ald furso gewinnen magt so sie von eigenschaft ald ander sachen wegen
 gar und gunglich verzigen und verzigen mich der aller rego wissentlich In kraft des briefs. Also das sie sich für das
 kint wol anderswa setzen Burger werden ald sich an alider gessen geben mögen mit volk oder vol oder wie
 sie wollen also das weder ich noch dagan min erben noch meinant anders von künftig wegen sich für das mer daran mit
 deren noch bekreuten sollen noch wollen noch dagan vordung verigt noch ansprach mit daganen gerichten gunglichen
 noch weltlichen nachse gerigt noch gunglich mit daganen andern sachen zu ihren liden noch güt so sie von eige
 nenschaft oder von andern sachen wegen weder by ihren lebenden ziten noch nach ihrem tod ewentlich minen mer sollen
 noch mögen gewinnen noch han an daganen setten noch In daganen weg. Und des zu offem und warum vor
 kint so han ich min eigen Insigel öffentlich fur mich und alle min erben gegen an den brief Der geben ist am
 nächsten donstag nach Sant Bonifacius tag Also man zalt von der geburt Christi. Overzeshundert und darnach
 In dem Ruch und fünfzigsten Jaren

1459 Juni 7